Flucht & Asyl - intersektionell und transdisziplinär

Einladung zu zwei öffentlichen Vorträgen

Prof. Dr. Paul Mecheril, Universität Oldenburg
„Migrationswissenschaft als Kritik“

Mi 9.11. 16.30 Uhr, Raum GW 2 B1410

Der Vortrag wird zweierlei skizzieren und bedenken:
Erstens den Umriss einer wissenschaftlichen Migrationsforschung, die keine „Beforschung von Migrant/innen“ ist.
Zweitens soll ausgeführt werden, was es heißt diese Migrationsgesellschaftsforschung als eine Praxis der Kritik anzulegen.

Paul Mecheril ist Professor für Migration und Bildung an der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg und Leiter des Center für Migration, Education and Cultural Studies (CMC).

Prof. Dr. Helen Schwenken, Universität Osnabrück
„Gender - Politik - Flucht: Zum Verhältnis von Geschlecht und Fluchtdebatte“

Mi 30.11. 16.30 Uhr, Raum GW 2 B1410

Lange war in der deutschen Fluchtdiskussion "der Flüchtling" männlich und alleinreisend, neuerdings ist er auch gefährlich und terrorismusverdächtig. Seit dem Herbst/Winter 2015 gibt es allerdings auch eine neue Sichtbarkeit von Frauen im Flüchtlingsdiskurs:
Es kommen aufgrund geschlossener Familiennachzugswege immer mehr Frauen und Kinder über gefährliche Routen; auch werden zunehmend an geflüchtete Frauen gerichtete Programme aufgelegt. Aber: Auch einige feministische Stimmen betreiben eine Politik der Angst und die Reform des Sexualstrafrechts wurde asylpolitisch teuer erkauft.
Was zeichnet die aktuelle Situation aus und wie können wir sie verstehen? Welche Diskurse sind miteinander verwoben und wie zeigt sich das an konkreten Maßnahmen?

Helen Schwenken ist Professorin für Migration und Gesellschaft am Institut für Migrationsforschung und Interkulturelle Studien (IMIS) an der Universität Osnabrück und Mitglied im Netzwerk kritische Migrations- und Grenzregimeforschung.

Die Themengruppe „Flucht & Asyl - intersektionell und transdisziplinär“ im Programm „Promovieren in den Geisteswissenschaften“ lädt im November 2016 zu zwei öffentlichen Vorträgen ein.

Die Gruppe verbindet Forscher*innen aus den Fachbereichen 09, 10 und 12. Gemeinsam wird analytisch-kritisch an gegenwarts- und zukunftsbezogenen Fragestellungen im Forschungsgebiet von Flucht und Migration gearbeitet.
http://www.uni-bremen.de/forschung/junge-talente/promovieren-in-den-geisteswissenschaften/themengruppe-flucht-asyl.html

Nach den Vorträgen findet jeweils ein Kolloquium mit Mitgliedern der Themengruppe statt. Forschende zum Themenfeld, die sich für die Teilnahme interessieren, werden um Anmeldung mit einer kurzen Beschreibung zu den eigenen Bezügen gebeten: mkaufm@uni-bremen.de

KONTAKT

Dr. Margrit E. Kaufmann,
Sprecherin der Themengruppe Flucht & Asyl
Institut für Ethnologie und Kulturwissenschaft (IfEK) und
Bremer Institut für Kulturforschung (bik)
mkaufm@uni-bremen.de
Fachbereich 9, SFG 4320, Tel. 0421 218 676 31

Die Vorträge/Veranstaltungen werden unterstützt aus Mitteln des Zukunftskonzepts der Universität Bremen im Rahmen der Exzellenzinitiative des Bundes und der Länder.

Universität Bremen*

*EXZELLENT.
Gewinnerin in der Exzellenzinitiative